

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 78

#### 3.5.11 Stell dir vor, es ist Krieg ...

Dagmar Keck



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-410.

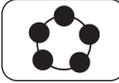
Ihr Team von eDidact

3.5.11 Stell dir vor, es ist Krieg ...

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ über Krieg sprechen und ihre Ängste und Befürchtungen äußern können,
- ◆ den Begriff „Krieg“ definieren und Ursachen von Kriegen benennen,
- ◆ sich mit dem Slogan „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“ auseinandersetzen,
- ◆ die Bedeutung von „alten“ Texten und Liedern auch für heute erkennen,
- ◆ über Frieden und ihre Wünsche sprechen,
- ◆ den Begriff „Frieden“ definieren,
- ◆ sich mit dem Inhalt von Psalm 72 auseinandersetzen,
- ◆ erkennen, dass Unfrieden auch in unserem Alltag und in uns selbst herrscht,
- ◆ sich mit den Begriffen „Auseinandersetzung“, „Streit“, „Versöhnung“ und „Verzeihen“ auseinandersetzen,
- ◆ Gebete formulieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p><b>Wozu sind Kriege da – Udo Lindenberg</b>                      Udo Lindenberg hat das Lied 1981 veröffentlicht. In ihm fragt ein 10-jähriges Kind, wozu Kriege da sind. Dadurch fühlen sich die Schüler angesprochen.</p> <p><b>Alternative:                      Aktuelles Beispiel</b>                      Die Lehrkraft bringt einen Zeitungsausschnitt oder einen Nachrichtenmitschnitt über einen aktuellen Krieg oder kriegerische Auseinandersetzung mit.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Nach dem Hören des Liedes lesen die Schüler den Text. Sie diskutieren über den Inhalt und überlegen, warum in einem Krieg besonders Kinder leiden.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.5.11/M1a und b*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;">   </div> <p>Die Informationen werden geteilt und diskutiert.</p>

**II. Erarbeitung****Krieg – was ist das?**

Anhand zweier Definitionen formulieren die Schüler eine eigene Definition.  
Der Text nennt Ursachen von Krieg. Weitere Gedanken über Krieg ergänzen die Schüler mit ihren Überlegungen.

**Aktuelle Kriege und Krisengebiete**

In Kleingruppen recherchieren die Schüler aktuelle Kriege in der Welt. Sie erstellen eine Wandzeitung und präsentieren einen der aktuellen Kriege.

**Stell dir vor, es ist Krieg...**

Die Vorstellung von Krieg in unserer Nähe beschäftigt und ängstigt die Schüler. Hier können sie ihre Ängste benennen.

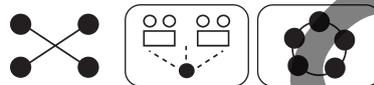
**Stell dir vor, es ist Krieg...**

So lautete ein „geflügeltes“ Wort in den 1980er-Jahren. Woher kommt der Spruch, welche Bedeutung hatte er damals und heute?



Die Schüler schreiben eine eigene Definition zum Begriff „Krieg“. Anhand verschiedener Gedanken zum Krieg von Schülern einer Gemeinschaftsschule, die im Frühjahr 2022 entstanden sind, ergänzen die Schüler ihre eigenen Überlegungen.

→ **Arbeitsblatt 3.5.11/M2a bis b\***



Sie notieren, wo der Konflikt stattfindet, was die Ursache war und wie die aktuelle Lage vor Ort ist. Mit den Informationen gestalten sie eine Wandzeitung.

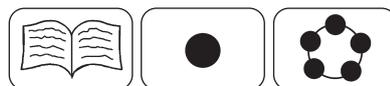
Im Anschluss daran diskutieren sie die humanitäre Situation und die Folgen aufgrund des Krieges vor allem für Kinder und Jugendliche.

→ **Arbeitsblatt 3.5.11/M2c\*\*\***



Aussagen von Schülern einer Gemeinschaftsschule zu den Satzanfängen „Ich habe Angst, dass...“ und „Wenn ich könnte, würde ich...“ werden durch eigene Gedanken ergänzt.

→ **Arbeitsblatt 3.5.11/M3a und b\***



Nach dem Lesen des Textes erarbeiten die Schüler selbstständig die Arbeitsaufträge. Anschließend hören sie sich das Lied von Mono & Nikitaman an.

→ **Text 3.5.11/M4a und b\*\***

→ **Arbeitsaufträge 3.5.11/M4c und d\*\***



Weiterführend lesen die Schüler parallel zum Hören den Text und erklären einzelne Sätze.

→ **Arbeitsblatt 3.5.11/M4e\*\*\***

## Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

## Wozu sind Kriege da – Udo Lindenberg

In den 1980er-Jahren herrschte der sogenannte Kalte Krieg. Viele Länder haben damals aufgerüstet. Die Atomwaffen waren und sind heute noch eine Bedrohung, vor der jeder Angst hat. Auch Künstler haben sich mit der Situation auseinandergesetzt. Udo Lindenberg veröffentlichte sein Lied „Wozu sind Kriege da“ im Jahr 1981 und doch ist der Text auch heute noch aktuell. Beeindruckend daran ist, dass der Text aus der Sicht eines 10-jährigen Kindes geschrieben ist.

**Arbeitsaufträge:**

1. *Hört euch das Lied an.*



<https://www.youtube.com/watch?v=tHHWV0FtFul>

Lest den Liedtext aufmerksam durch: <https://www.songtexte.com/songtext/udo-lindenberg-and-pascal/wozu-sind-kriege-da-g23532cfb.html> (Stand: 8.6.2022)

- a) *Wer stellt die Fragen an wen?*

- b) *Suche alle Fragen im Text heraus. Wähle drei Fragen aus, die dir wichtig sind und notiere sie.*

## Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

2. Definition ist das eine, aber welche Gedanken verbinden wir mit dem Begriff „Krieg“?

a) Lies folgende Aussagen von Schülerinnen und Schüler einer Gemeinschaftsschule.

**Krieg heißt für mich:**

- ✎ Sterben
- ✎ Macht
- ✎ Dass Menschen sich gegenseitig umbringen und töten
- ✎ Streit um Geld, Macht und Bodenschätze
- ✎ Probleme zwischen zwei Ländern mit Waffen zu klären
- ✎ Unnötige Schießereien
- ✎ Gewaltames Austragen von Konflikten mit Gewalt und Waffen
- ✎ Töten
- ✎ Zerstörung
- ✎ Dass Unschuldige leiden müssen
- ✎ Krieg, nur weil es nicht nach dem Kopf von Präsidenten geht
- ✎ Sich mehr Macht zu verschaffen
- ✎ Hass und Leid
- ✎ Dass Unschuldige sterben
- ✎ Menschen umbringen
- ✎ Wenn unschuldige Menschen umgebracht werden.
- ✎ Wenn Menschen fliehen müssen
- ✎ Wenn unschuldige Menschen hineingezogen werden.
- ✎ Dass aufgrund eines Streites zwischen Regierungsoberhäuptern sich Leute bekämpfen und unschuldige Leute sterben oder fliehen müssen.
- ✎ Wenn Menschen unfreiwillig sterben und töten müssen.

b) Wähle dir fünf Aussagen aus, denen du zustimmen kannst.


c) Ergänze weitere Gedanken zur Aussage: Krieg heißt für mich ...

✎ \_\_\_\_\_

✎ \_\_\_\_\_

✎ \_\_\_\_\_